



Sammlung Theaterzettel

Die Geisha oder: Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

Jones, Sidney

1902-04-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 14. April 1902.

78. Vorstellung im Abonnement B.

GASTSPIEL des Fräul. **MIA WERBER**
vom Central-Theater in Berlin.

DIE GEISHA

oder:

Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von E. M. Koehr und Julius Freund.

Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

| | | |
|---|------------------|------------------|
| Lieutenant Reginald Fairfax, | Offiziere | Herr Rüdiger. |
| " Bronville | S. M. S. | Herr Loberg. |
| " Cunningham, | " Schild- | Herr Kromer. |
| " Grimston, | " kröte" | Herr Voisin. |
| Seeleutnant | | Frl. Bendfeldt. |
| Bun-Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses „Zu d. zehntausend Freuden“ | | Herr Hecht. |
| Marquis Imari, Polizei-Präsident und Gouverneur einer japanischen Provinz | | Herr Godek. |
| Lieutenant Katana, von der kaiserlich-japanischen Artillerie | | Herr Erl. |
| Lady Constance Wynne, eine englische Lady, welche in ihrer Yacht die Welt bereist | | Frl. Lissl. |
| Molly Seamore, | ihre Freundinnen | Frl. Gladnitzer. |
| Marie Worthington, | | Frl. Burger. |
| Edith Grant, | | Frl. Breisch. |

| | |
|--|---------------|
| Juliette, eine Französin, im Theehause als Mouliné oder Theemädchen angestellt | Frl. Wittels. |
| O Mimosa San, Geisha, Sängerin im Theehause | *** |
| O Kiku San, Chrysanthemum | Frl. Schulze. |
| O Mana San, Blüthe | Frl. Wagner. |
| O Kinfoto San, goldene Harfe | Frl. Hofmann. |
| O Komurasaki San, Weilchen | Frau Loberg. |
| Nami, japanische Brautjungfer | Frl. Fischer. |
| Takemini, Polizei-Sergeant | Herr Lösch. |
| Erster Käufer | Herr Schödl. |
| Zweiter Käufer | Herr Voigt. |

Dienerinnen für die Geishas. Coolies.

Chor der Japaner und Japanerinnen. Wachen.

*** Mimosa

Fräulein Mia Werber als Gast.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

| Nummerirte Plätze. | | Sperre im Parquet Mk. 4.— per Platz | |
|--|-------------------|---|----------|
| | | Nicht nummerirte Plätze. | |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 7.— per Platz | Stehplatz im Parquet | 3.— " " |
| 3. u. 4. Reihe | 6.— " " | Parterre | 2.— " " |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.50 " " | Prosceniumsloge III. Rang | 1.50 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.50 " " | Gallerieloge | 1.— " " |
| 2. u. 3. Reihe | 2.— " " | Gallerie | — 50 " " |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.— " " | | |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | 1.50 " " | | |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den in Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn u. Herr Carl Hofstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.